

✓ VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN

WELCHE AN DER
KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG

IM WINTER-SEMESTER 1901/1902

GEHALTEN WERDEN.



DIE IMMATRIKULATION BEGINNT AM 15. OKTOBER 1901;
DIE VORLESUNGEN BEGINNEN AM 22. OKTOBER 1901 UND ENDIGEN AM 15. MÄRZ 1902.
DIE WEIHNACHTSFERIEN DAUERN VOM 23. DEZEMBER 1901 BIS INCL. 2. JANUAR 1902.

WÜRZBURG.

KÖNIGL. UNIVERSITÄTSDRUCKEREI VON H. STÜRTZ.

1901.

I. Theologische Fakultät.

Prof. Dr. **von Scholz**: 1) Erklärung des Propheten Jesaias, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Hebräische Grammatik mit Übersetzungsübungen, wöchentlich 2stündig, Montag und Mittwoch von 2 bis 3 Uhr im Hörsaal III (privatim.)

Prof. Prälat Dr. **Kihn**: 1) Kirchenrecht, wöchentlich 6stündig, täglich von 8—9 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Patrologie mit Lektüre von Väterschriften, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 11—12, Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal III (privatim).

Prof. Dr. **Goepfert**: 1) Besondere Moraltheologie I. Teil, wöchentlich 5stündig, täglich von 11—12 Uhr ausser Donnerstag, im Hörsaal II (privatim); 2) Pastoral, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr, Donnerstag von 8—9 Uhr im Hörsaal II (privatim); 3) Homiletisches Seminar, wöchentlich 2stündig, a) Oberkurs, Samstag von 9—10, b) Unterkurs, Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaal II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Schell**: 1) Apologetik I: Theodicee, Beweis Gottes und des Geistes, wöchentlich 5stündig, täglich ausser Donnerstag von 8—9 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Apologeticum practicum, wöchentlich 1stündig, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal I (privatissime sed gratis); 3) Idee und Geschichte der christlichen Kunst, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal I (publice); 4) Ursprünge, Ziele und Schicksale des Christentums, wöchentlich 1stündig Montag von 6—7 Uhr im Hörsaal I (publice).

Prof. Dr. **Abert**: 1) Dogmatik I. Teil: Von Gottes Wesen, Eigenschaften und Trinität, wöchentlich 5stündig, Montag und Frei-

tag von 10—11 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Eschatologie, wöchentlich 2stündig, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr im Hörsaal I (publice).

Prof. Dr. **Weber**: 1) Erklärung des Markusevangeliums (mit besonderer Berücksichtigung der Leidensgeschichte), wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2) Einleitung in das neue Testament, wöchentlich 2stündig, Freitag von 9—10 und 2—3 Uhr im Hörsaal II (publice).

Prof. Dr. **Merkle**: 1) Kirchengeschichte III, neuere Zeit, vom Zeitalter des Humanismus bis zur französischen Revolution, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 und Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) im kirchenhistorischen Seminar: Quellen zur Geschichte des Konzils von Trient. Kontroversen aus der neueren Kirchengeschichte, wöchentlich 2stündig im Seminar II in noch zu verabredender Zeit (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Braun**: 1) Koptische Grammatik, wöchentlich 2stündig, Montag, Donnerstag von 2—3 Uhr im Seminar II (privatim); 2) Einführung in die arabische Poesie, wöchentlich 2stündig, Mittwoch, Freitag von 2—3 Uhr im Seminar II (privatim); 3) Muhammed und der Islam, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 6—7 im Hörsaal III (publice).

Prof. Dr. **Stahl**: 1) Philosophische Propädeutik (Ontologie und Psychologie), wöchentlich 5stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 11—12 Uhr, Donnerstag von 3—4 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Lektüre des heil. Thomas von Aquin, wöchentlich 1stündig (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Faulhaber**: 1) Die religiösen und sozialen Altertümer der Bibel, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Textkritische und metrische Erklärung der Cantica des alten Testaments, wöchentlich 1stündig, Freitag von 2—3 Uhr im Hörsaal III (privatim).

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Prof. Geheimrat Dr. **von Burckhard**: 1) Recht des bürgerlichen Gesetzbuches I Teil (allgemeiner Teil und Recht der Schuldverhältnisse), wöchentlich 10 stündig, Montag mit Freitag von 9—11 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2) Praktische Übungen im bürgerlichen Recht und Interpretation von Digestenstellen, verbunden mit schriftlichen Arbeiten, wöchentlich 2 stündig, Dienstag von 3—5 Uhr im Hörsaal IV (privatissime).

Prof. Dr. G. **Schanz**: 1) Nationalökonomie, allgemeiner Teil, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Finanzwissenschaft, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 3) Volkswirtschaftliches Seminar, wöchentlich 2 stündig, Samstag von 9—11 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Mayer**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte und Institutionen des deutschen Privatrechts, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Samstag von 8—9 Uhr (Beginn präcis 8 Uhr) im Hörsaal V (privatim); 2) Übungen im bürgerlichen Recht und Handelsrecht, wöchentlich 2 stündig, Freitag von 3—5 Uhr im Hörsaal V (privatissime); 3) Bürgerliches Recht II. Teil, Erbrecht, wöchentlich 4 stündig, Montag und Donnerstag von 3—5 Uhr im Hörsaal V (privatim).

Prof. Dr. **Meurer**: 1) Einführung in die Rechtswissenschaft, wöchentlich 3 stündig, Montag mit Mittwoch von 4—5 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Katholisches und protestantisches Kirchenrecht mit Einschluss des Eherechts, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Freitag von 5—6 und ausserdem Freitag von 6—7 Uhr (in letzter Stunde Eherecht) im Hörsaal VI (privatim).

Prof. Dr. **Finger**: 1) Deutsches Strafrecht (allgemeiner und besonderer Teil) wöchentlich 7 stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr, Samstag von 11—1 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Deutsches Strafprozessrecht, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal V (privatim).

Prof. Dr. **Piloty**: 1) Bayerisches Staatsrecht, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal VI (privatim);

2) Reichsstaatsrecht, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaal VI (privatim).

Prof. Dr. **Jaeger**: 1) Civilprozessrecht I. Teil, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 8—9 vormittags im Hörsaal VII (privatim); 2) Familienrecht, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Mittwoch von 6—8 Uhr abends im Hörsaal VII (privatim); 3) Civilprozesspraktikum, wöchentlich 2stündig Donnerstag von 6—8 Uhr abends im Hörsaal VI (privatissime).

Privatdozent Dr. **Knapp**: 1) Strafrechtspraktikum wöchentlich 2stündig Mittwoch von 3—5 Uhr (privatissime sed gratis).

III. Medizinische Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Koelliker**, Excellenz: 1) Mikroskopischer Kursus in der normalen Gewebelehre mit besonderer Anleitung zur Anfertigung mikroskopischer Präparate, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Stöhr, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr abends im Mikroskopierraum der Anatomie (privatim); 2) Praktikum in mikroskopischen Arbeiten, wöchentlich 44stündig, beliebig an den 5 ersten Wochentagen von 8—12 und 2—6 Uhr und Samstag von 8—12 Uhr im Mikroskopierzimmer (privatissime).

Prof. Geh. Rat Dr. **Fick**: liest nicht.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Rindfleisch**: 1) Allgemeine Pathologie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im pathologischen Institut (privatim); Pathologisch-histologischer Kursus, wöchentlich 6stündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 und 12—1 Uhr, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr im pathologischen Institut (privatissime).

Prof. Geh. Med.-Rat, Hofrat Dr. **Schönborn**: 1) Chirurgische Klinik und Poliklinik (ein Mal wöchentlich nur Poliklinik) wöchentlich 9stündig, täglich von 9¹/₂—11 Uhr im Operationssaal der chirurgischen Klinik im Juliusspital (privatim); 2) Chirurgische Poliklinik zusammen mit dem Assistenzarzte der chirurgischen Poliklinik, wöchentlich 1stündig, Samstag von 11—12 Uhr (publice); 3) Allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie mit Demonstrationen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Operationssaal (privatim).

Prof. Geh. Rat Dr. **von Leube**: 1) Medizinische Klinik und Kinderklinik, wöchentlich 8—9stündig, Montag bis Freitag von 8 bis 9¹/₂, Mittwoch von 5—6 Uhr in der medicin. Klinik (privatim); 2) Anatomisch-physiologische Grundlagen der speziellen Pathologie und Therapie auf Verlangen wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr in der medicin. Klinik (privatim); 3) Diagnostische Übungen, wöchentlich 1stündig, Freitag von 5—6 Uhr in der medizinischen Klinik (privatissime sed gratis); 4) Kurs der Auskultation und Perkussion für Anfänger mit Dr. Mayr 4—5stündig (Gruppenteilung 2stündig) in noch zu bestimmenden Stunden in

der medizinischen Klinik (privatissime); 5) Arbeiten im Laboratorium der medizinischen Klinik, täglich in unbestimmter Stunden-
zahl (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Hofmeier**: 1) Geburtshilflich - gynäkologische Klinik, wöchentlich 5 stündig, Montag von 12—1 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr, Samstag von 8 ¹/₂—9 ¹/₂ Uhr in der Frauenklinik (privatim); 2) Geburtshilflich-gynäkologischer Untersuchungskurs, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr in der Frauenklinik (privatim); 3) Geburtshilflicher Operationskurs, wöchentlich 4 stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr in der Frauenklinik (privatissime).

Prof. Dr. **Kunkel**: 1) Arzneimittel- und Arzneiverordnungslehre, wöchentlich 5 stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr, Mittwoch von 11—12 Uhr im pharmakologischen Hörsaal (privatim); 2) Ergänzungen zur Arzneimittellehre für die Zuhörer aus dem vorigen Semester, wöchentlich 1 stündig, Dienstag von 6—7 Uhr im pharmakologischen Institut (publice); 3) Rezeptierkurs mit Demonstrationen, wöchentlich 1 stündig, Freitag von 7—8 Uhr abends (privatim); 4) Toxikologie, wöchentlich 2 stündig, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr (privatim); 5) Arbeiten im pharmakologischen Institut täglich nach persönlicher Vereinbarung (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Stöhr**: 1) Anatomie des Menschen I. Teil: Gewebelehre, Verdauungs-, Harn-, Geschlechtsorgane, wöchentlich 7 stündig; a) Vorlesung: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr; b) Demonstration: Donnerstag von 12—1 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaal der Anatomie (privatim); 2) Präparier-Übungen gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Schultze und den Prosektoren Dr. Sobotta und Dr. Kotzenberg, wöchentlich 45 stündig, täglich von 8—1 und 2—5 Uhr, Samstag nur vormittags, in der Anatomie (privatissime); 1. Kurs Knochen, Bänder, Muskeln, Eingeweide, 2. Kurs Gefäße, Nerven, Eingeweide, 3. Kurs Topographie. 3) Mikroskopisch-technischer Kurs der normalen Gewebelehre gemeinschaftlich mit Excellenz von Koelliker, wöchentlich 4 stündig, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr abends (privatis-

sime); 4) Entwicklung der Körperform und der Eihäute, wöchentlich 1stündig (publice).

Prof. Dr. **Lehmann**: 1) Hygiene I. Teil (unabhängig vom II. Teil) mit Exkursionen. Luft, Klima, Kleidung, Wohnung, Ventilation, Heizung, Spitäler, Kasernen, Schulen, Fabriken; wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal des hygienischen Instituts (privatim); 2) Kursus der hygienischen Untersuchungs- und Beurteilungsmethoden mit hygienischem Colloquium, wöchentlich 4stündig, Sonnabend 2¹/₂ bis 6 Uhr im Kurssaal des hygienischen Instituts (privatissime); 3) Arbeiten im hygienischen Institut für vorgerücktere Mediziner in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis); 4) Arbeiten im hygienischen Institut für vorgerücktere Nichtmediziner (Pharmazeuten, Chemiker, Zahnärzte etc.) beliebig (privatissime).

Prof. Dr. **Rieger**: Psychiatrische Klinik, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 3—4 Uhr in der Klinik (privatim).

Prof. Dr. **Hess**: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 4stündig, Montag, Samstag von 11—12 Uhr, Mittwoch von 11—12³/₄ Uhr in der Augenklinik (privatim); 2) Funktionsprüfungen des Auges und Augenspiegelkurs, wöchentlich 3stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag von 4—5 Uhr in der Augenklinik (privatim); 3) Arbeiten im Laboratorium der Klinik (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **von Frey**: 1) Physiologie des Stoffwechsels und der Ernährung, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 10 bis 11 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 2) Physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Dr. Gürber, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 2—4 Uhr (privatim); 3) Physiologisch-chemische Übungen, gemeinschaftlich mit Dr. Gürber, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 4—6 Uhr (privatim); 4) Physiologische Untersuchungen für selbständig Arbeitende nach Übereinkunft (privatissime sed gratis).

Prof. Hofrat Dr. **Riedinger**: 1) Über Frakturen und Luxationen mit Demonstrationen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr im pathologischen Institut (privatim); 2) Klinische Propädeutik, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr in der Privatklinik Heinestrasse 4 (privatissime).

Prof. Dr. **Matterstock**: 1) Medizinische Poliklinik und ambulante Kinderklinik, wöchentlich 6stündig: Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr Demonstration von Kindern, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr Vorstellung von Erwachsenen und Kindern im Hörsaal der medizinischen Poliklinik und ambulanten Kinderklinik (privatim); 2) Kursus der klinischen Untersuchungsmethoden für Geübtere (vorwiegend Perkussion und Auskultation) Gruppenteilung, je 2mal wöchentlich, Montag und Mittwoch um 6 resp. 7 Uhr im Hörsaal der genannten Poliklinik (privatissime).

Prof. Dr. **Kirchner**: 1) Poliklinik über Ohrenkrankheiten mit Berücksichtigung der Erkrankungen der Nase und des Nasenrachenraumes, wöchentlich 3—4stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 5—6 Uhr, eventuell zu anderer Zeit, im medizinischen Kollegienhaus (privatim); 2) Operationsübungen an Spirituspräparaten des Schläfenbeins, wöchentlich 1—2stündig, nach Übereinkunft im medizinischen Kollegienhaus für Teilnehmer an der Poliklinik (publice).

Prof. Dr. **Schultze**: 1) Knochen-, Bänder- und Muskellehre, wöchentlich 5stündig bis Weihnachten, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr in der Anatomie (privatim); 2) Topographische Anatomie der Brust, des Bauches und der unteren Extremität, wöchentlich 3stündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, Mittwoch von 2—3 Uhr in der Anatomie (privatim); 3) Präparierübungen gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Stöhr, den Prosektoren Dr. Sobotta und Dr. Kotzenberg in drei Kursen, wöchentlich 45stündig, täglich von 8—1 und 2—5 Uhr, Samstags nur vormittags in der Anatomie (privatissime); 4) Praktisch-anatomisches Colloquium für ältere Mediziner, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 2—3 Uhr in der Anatomie (publice).

Prof. Dr. **Helfreich**: 1) Geschichte der Medizin, einschliesslich der Seuchenlehre, der medizinischen Geographie und Statistik, wöchentlich 2stündig im grossen Hörsaal des pathologischen Instituts (publice); 2) Augenoperationskurs, wöchentlich 2stündig im Augenoperationssaal der Anatomie (privatissime).

Prof. Dr. **Hoffa**: 1) Lehre der Frakturen, Luxationen und Verbände,

wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (privatissime); 2) Die wichtigsten Kapitel der orthopädischen Chirurgie mit Krankenvorstellung, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 6—7 Uhr abends im medizinischen Kollegienhaus (publice).

Prof. Hofrat Dr. **Rosenberger**: 1) Über Unfallerkrankungen und Begutachtung von Unfallkranken auf Grund des Unfallversicherungs-Gesetzes (mit Krankenvorstellung), wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 11—12 Uhr in der chirurgischen Privatklinik, Hofstrasse Nr. 18 (privatissime sed gratis); 2) Theoretisch-praktischer Kurs der Chirurgie, wöchentlich 6stündig an zwei Tagen von 9—12 Uhr in der Privatklinik (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Seifert**: 1) Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag von 3—4 Uhr, Samstag von 2—3 Uhr in der Syphilidoklinik im Juliusspital (privatim); 2) Kursus der Rhinoskopie und Laryngoskopie, wöchentlich 2stündig, Dienstag, Donnerstag von 6—7 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (privatissime).

Prof. Dr. **Geigel**: 1) Physikalische Heilmethoden, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 5—6 Uhr (privatim); 2) Spezielle Pathologie und Therapie (Nervensystem, Infektionskrankheiten, Konstitutionsanomalien) wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr (privatim); 3) Meteorologie und Klimatologie, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 5—6 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Stumpf**: Allgemeine gerichtliche Medizin mit Demonstrationen für Mediziner und Juristen, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr im grossen Hörsaal der Anatomie (privatim)

Prof. Dr. **von Franqué**: 1) Ausgewählte Kapitel der Gynäkologie mit pathologisch-anatomischen Demonstrationen wöchentlich 2stündig in der Frauenklinik (privatim); 2) Operative Gynäkologie, wöchentlich 2stündig in der Frauenklinik (privatim).

Privatdozent Dr. **Nieberding**, Professor der Hebammenschule: 1) Theoretische Geburtshilfe, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr abends im Hörsaal des medizinischen Kollegienhauses (privatim); 2) Diagnostisch-

therapeutischer Kurs der Gynäkologie, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr in der Privatklinik, Kapuzinerstr. 17^{1/2} (privatissime).

Privatdozent Dr. **Arens**: Hygiene des Auges, wöchentlich 2stündig (privatim).

Privatdozent, Prosektor Dr. **Sobotta**: 1) Präparierübungen in drei Kursen gemeinsam mit Professor Dr. Stöhr, Prof. Dr. Schultze und Prosektor Dr. Kotzenberg, wöchentlich 45stündig, täglich von 8—1 Uhr und 2—5 Uhr ausser Samstag nachmittags in der Anatomie (privatissime); 2) Repetitorium (Colloquium) für Teilnehmer des 2. Präparierkurses, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr nachmittags (privatim).

Privatdozent Dr. **Müller**: 1) Praktikum der klinischen Chemie und Mikroskopie (diagnostische Untersuchungen von Harn, Sputum, Mageninhalt, Blut etc.) wöchentlich 2stündig, Samstag von 4 bis 6 Uhr im Privatlaboratorium Wolframstrasse 4 (privatissime); 2) Über die Tuberkulose, wöchentlich 1stündig im medizinischen Kollegienhaus (publice); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten nach Vereinbarung im Privatlaboratorium (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Borst**: 1) Anleitung zu eigenen Arbeiten im Laboratorium des patholog. Instituts, wöchentlich 22stündig, täglich, ausser Samstag mittags von 10—12 und 4—6 Uhr (privatissime); 2) Pathologisch-anatomische Diagnostik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr im Sektions-saale des pathologischen Instituts (privatim); 3) Die parasitären Erkrankungen des Menschen, wöchentlich 1stündig, im Hörsaal des pathologischen Instituts (publice).

Privatdozent Dr. **Stubenrath**: 1) Gerichtlich-medizinische Kasuistik II. Teil (gewaltsame Todesarten, Leichenerscheinungen) wöchentlich 2stündig Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaal VI der neuen Universität (publice); 2) Die Prostitution in ihrer sozialen, rechtlichen und gesundheitlichen Bedeutung, wöchentlich 1stündig Dienstag von 6—7 Uhr im Hörsaal VI der neuen Universität (publice); 3) Colloquium über die wichtigsten Kapitel der praktischen Heilkunde (einschliesslich Technologie und Photographie), wöchentlich 3stündig Samstag von 3—6 Uhr im Privat-

laboratorium, Schillerstrasse 2 (privatissime); 4) Medizinisch-technische Untersuchungen für Pharmazeuten, Nahrungsmittelchemiker etc. in vierwöchigen Kursen, wöchentlich 6stündig nach Belieben im Privatlaboratorium (privatissime).

Privatdozent, Stabsarzt Dr. **Dieudonné**: Schiffs- und Tropenhygiene wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 3—4 Uhr im Hygienischen Institut (publice).

Privatdozent Dr. **Sommer**: 1) Allgemeine Physiologie wöchentlich 2stündig Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr im grossen Hörsaal des physiologischen Instituts (privatim); 2) Stoffwechsel und Ernährung des Kindes in einer noch zu bestimmenden Stunde im kleinen Hörsaal des physiologischen Instituts (publice).

Privatdozent Dr. **Weygandt**: 1) Psychiatrie, wöchentlich 2stündig im medizinischen Kollegienhaus (privatim); 2) Hirn und Seele (für Studierende aller Fakultäten) wöchentlich 1stündig im neuen Universitätsgebäude (publice); 3) Kriminalpsychologie und kriminelle Anthropologie (für Juristen und Mediziner), wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 4—5 Uhr (publice); 4) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten aus dem Gebiete der Psychiatrie (privatissime).

Privatdozent Dr. **Burckhard**: Physiologie und Pathologie der Geburt, wöchentl. 2stündig nach Verabredung in der Frauenklinik (privatim).

Im zahnärztlichen Universitäts-Institut, Wilhelmstrasse Nr. 3, liest der Leiter desselben:

Prakt. Zahnarzt Dr. **Michel**: 1) Kursus der zahnärztlichen Technik, wöchentlich 30stündig, Montag mit Samstag von 10—12 und 3—6 Uhr im Institut (privatissime); 2) Kursus der Zahnfüllungsmethoden, wöchentlich 30stündig, Montag mit Samstag 10 bis 12 und 3—6 Uhr (privatissime); 3) Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten I. Teil, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr vormittags (privatim); 4) Poliklinik u. Extraktionskurs, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 12—1 Uhr (privatim); 5) Zahnärztliches Colloquium, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 8—9 Uhr vormittags (publice).

IV. Philosophische Fakultät.

a) Philologisch-historische Sektion.

Prof. Dr. **Grasberger**: liest nicht.

Prof. Dr. **von Schanz**: 1) Geschichte und Encyklopädie der Philologie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal XI (privatim); Philologisches Seminar: α) Sophokles Philoktet, β) Griechische und lateinische Stilübungen, wöchentlich 2stündig, Montag, Donnerstag von 10 bis 11 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Geh.-Rat Dr. **Unger**: liest nicht.

Prof. Dr. **Jolly**: 1) Über älteste Geschichte der indogermanischen Völker, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Fortsetzung des Sanskritkurses, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 8 bis 10 Uhr im Hörsaal XII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Wilcken**: 1) Geschichte der römischen Kaiserzeit, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Einführung in die griechische Papyruskunde mit paläographischen Übungen, wöchentlich 2stündig, Montag, Donnerstag von 12—1 Uhr im Seminarzimmer VII (privatim); 3) Übungen des historischen Seminars, Abteilung I (Aristoteles' *Ἀθηναίων πολιτεία*), wöchentlich 2stündig, Dienstag von 5—7 Uhr im Seminarzimmer VII. (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Brenner**: 1) Geschichte der altdeutschen Literatur, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal XIII (privatim); 2) Seminar, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr im Seminarzimmer VIII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Stürzinger**: liest nicht.

Prof. Dr. **Stölzle**: 1) Logik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal X (privatim); [2) Metaphysik,] wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten nach Bedürfnis (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Külpe: 1) Psychologie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsal XI (privatim); 2) Erkenntnistheoretische Probleme, wöchentlich 1stündig, Freitag von 6—7 Uhr (publice); 3) Experimentell-psychologische Arbeiten für Fortgeschrittene in Verbindung mit Dr. Marbe, täglich nach Bedarf im psychologischen Institut (privatissime).

Prof. Dr. Henner: 1) Bayerische Geschichte, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Über die Anfänge des deutschen Städtewesens, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr im Hörsaal I (publice); 3) Historisches Seminar, II. Abteilung: Übungen auf dem Gebiete der mittelalterlichen Geschichte, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Schneegans: {1) Historische Grammatik der französ. Sprache} wöchentlich 5stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal XIII (privatim); 2) Übungen im romanisch-englischen Seminar, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr im romanisch-englischen Seminar (privatissime sed gratis); 3) Dante und die göttliche Komödie, wöchentlich 1stündig, Montag von 6—7 Uhr im Hörsaal XIII (publice).

Übungen des Lektors Abbé Verdaud:

{Exercices de diction et de conversation française} wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr (privatissime sed gratis);

Prof. Dr. Wolters: 1) Geschichte der griechischen Kunst, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10 bis 11 Uhr im Hörsaal des kunstgeschichtlichen Museums (privatim); 2) Archäologische Übungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr in der Bibliothek des kunstgeschichtlichen Museums (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Regel: 1) Länderkunde von Nord- und Nordwest-Europa (Skandinavien, Dänemark, Britische Inseln und Frankreich), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Geographische Übungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr im geographischen Institut (privatim); 3) Anleitung zu Arbeiten im geographischen Institut, nach Vereinbarung (privatissimesed gratis).

Prof. Dr. **Förster**: 1) Geschichte der englischen Literatur im 17. und 18. Jahrhundert, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal XIII (privatim); 2) Zur Einführung in das wissenschaftliche Studium des Englischen: Gotisch-altenglische Übungen für Anfänger, wöchentlich 3 stündig, Montag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr (privatim); 3) Literarhistorische Übungen: Kleinere Gedichte von John Keats, wöchentlich 2stündig, Freitag von 5—7 Uhr im Seminarzimmer VI (privatissime sed gratis); 4) Neuenglische Sprechübungen (Realien), 2stündig, Montag, Donnerstag von 5—6 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Chroust**: 1) Allgemeine Geschichte Europas im Jahrhundert der Aufklärung (1688—1786), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr abends im Hörsaal XII (privatim); 2) Lateinische Paläographie mit praktischen Übungen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Stunde nach Vereinbarung im Hörsaal XII (privatim); 3) Historische Übungen im historischen Seminar, III. Abteilung, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 4—6 Uhr im Seminarzimmer VII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Röttken**: (1) Literaturgeschichte der deutschen Romantik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr im Hörsaal XIII (privatim); (2) Übersicht über die Entwicklung der deutschen Literatur vom Anfang des 18. Jahrhunderts bis zum Ausgang der Sturm- und Drangperiode, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr im Hörsaal X (publice); (3) Seminarübungen auf dem Gebiete der deutschen Literaturgeschichte, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 3—5 Uhr im Hörsaal XIII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Stangl**: 1) Plautus' Trinummus, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Im philologischen Proseminar: a) Horatius' Oden, b) lateinische Stilübungen, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch, Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Neudecker**: Geschichte der neueren Philosophie, wöchentlich 4stündig (privatim).

Privatdozent Dr. **Ehrenburg**: am Lesen verhindert.

Privatdozent Dr. **Marbe**: 1) Logik mit Einleitung in die Philosophie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Philosophische Übungen (auch für Anfänger): Lektüre von Humes Untersuchung über den menschlichen Verstand, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 11—12 Uhr im Hörsaal X (privatissime sed gratis); 3) Experimentell psychologische Arbeiten für Fortgeschrittene in Verbindung mit Prof. Dr. Külpe, täglich nach Bedarf im psychologischen Institut (privatissime).

Privatdozent Dr. **Petsch**: 1) Goethe's Leben und Werke bis 1794⁷ wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Goethe's Faust II. Teil, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 5—6 Uhr (publice); 3) Literaturhistorische Übungen (Schillers philosophische Gedichte), wöchentlich 1stündig, nach Verabredung (privatissime sed gratis).

b) Naturwissenschaftlich-mathematische Sektion.

Prof. Dr. **Kraus**: 1) Botanik, I. Teil, Anatomie, Morphologie und Physiologie der Pflanzen, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr im botanischen Institut (privatim); 2) Mikroskopisches Praktikum für Anfänger, wöchentlich 4stündig, nach Übereinkunft, im botanischen Institut (privatissime); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztägig Montag mit Freitag (privatissime); 4) Pharmakognosie des Pflanzenreichs, wöchentlich 3stündig nach Übereinkunft (privatim).

Prof. Dr. **Prym**: 1) Differentialrechnung, mit Einleitung in die höhere Analysis, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 2) Theorie der Funktionen einer komplexen Veränderlichen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 3) Unterseminar: Übungen zur Differentialrechnung, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 9—11 Uhr

im Hörsaal IX (privatissime sed gratis); 4) Im Oberseminar: Ausgewählte Kapitel der höheren Mathematik, wöchentlich 2stündig, Samstag von 9—11 Uhr im Seminarzimmer V (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Voss**: 1) Analytische und synthetische Geometrie der Kegelschnitte, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 2) Analytische Mechanik Teil II., wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 3) Mathematisches Seminar: Übungen zur analytischen Mechanik, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr im Seminarzimmer V (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Hantzsch**: 1) Anorganische Experimentalchemie, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal des chemischen Instituts (privatim); 2) Analytisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. Wislicenus, a) ganztägig, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr (privatissime); b) halbtägig, Montag bis Freitag von 8—12 oder 2—6 Uhr (privatissime); 3) Chemisches Praktikum für Mediziner, wöchentlich 6stündig, nach Vereinbarung (privatissime); 4) Organisches Vollpraktikum täglich, Montag bis Samstag von 8—12 und (ausgenommen Samstag) von 2—6 Uhr (privatissime); 5) Anleitung zu selbständigen Untersuchungen, gemeinsam mit Prof. Wislicenus und Prof. Tafel, täglich, Montag bis Samstag von 8—12 und (ausgenommen Samstag) von 2—6 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Boveri**: 1) Zoologie I. Teil, allgemeine Zoologie und wirbellose Tiere, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr im zoologischen Institut (privatim); 2) Praktikum für Geübte und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich vor- und nachmittags im zool. Institut (privatissime).

Prof. Dr. **Beckenkamp**: 1) Mineralogie, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr im mineralogischen Institut (privatim); 2) Übungen im Anschluss an die Vorlesung, wöchentlich 2stündig, Samstag von 11—1 Uhr (privatim) im mineralogischen Institut; 3) Anleitung zu selbständigen mineralogischen und krystallographischen Untersuchungen, wöchentlich 6stündig, nach Übereinkunft (privatissime).

Prof. Dr. **Wien**: 1) Experimentalphysik I. Teil, Mechanik, Akustik, Wärme, Magnetismus, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, im physikalischen Institut (privatim); 2) Praktische Übungen im physikalischen Institut, 4 und 10stündig (privatissime); 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich (privatissime) im physikalischen Institut.

Prof. Dr. **Medicus**: 1) Chemische Technologie, wöchentlich 4stündig, Dienstag mit Freitag von 6—7 Uhr (privatim) im technologischen Institut; 2) Gerichtliche Chemie, wöchentlich 2stündig, Dienstag, Donnerstag von 11—12 Uhr im technologischen Institut (privatim); 3) Praktikum für Pharmazeuten, halbtägig nach Übereinkunft im technologischen Institut (privatissime); 4) Kursus technisch-chemischer Analysen, 2 halbe Tage nach Übereinkunft (privatissime); 5) Praktikum in allen Richtungen der angewandten Chemie und Nahrungsmittelanalyse, ganz- und halbtägig nach Übereinkunft (privatissime).

Prof. Dr. **Selling**: 1) Mathematische Theorie der Elektrizität und des Magnetismus, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Höhere Arithmetik und Algebra, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal X (privatim); 3) Beschreibende Astronomie, wöchentlich 1stündig, Freitag von 6—7 Uhr abends im Hörsaal VIII (publice).

Prof. Dr. **Wislicenus**: 1) Analytische Chemie (Experimentalvorlesung zugleich zur Ergänzung des analytisch-chemischen Praktikums) wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 6—7 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim); 2) Analytisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. Hantzsch: a) ganztägig: Montag mit Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr (privatissime); b) halbtägig: Montag mit Freitag von 8—12 oder 2—6 Uhr (privatissime); 3) Chemisches Praktikum für Mediziner, gemeinsam mit Prof. Dr. Hantzsch, wöchentlich 6stündig, Dienstag und Freitag von 2—5 Uhr (privatissime); 4) Ergänzende Vorträge zum Medizinerpraktikum, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 2—3 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Des Coudres**: 1) Einleitung in die theoretische Physik, wöchentlich 4stündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag (privatim); 2) Übungen zur Einleitung in die theoretische Physik, wöchentlich 1stündig (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Tafel**: Einführung in die physikalische Chemie, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. **Spemann**: Entwicklungsphysiologische Probleme, wöchentlich 1stündig, Samstag von 2—3 Uhr im zoologischen Institut (privatim).

Privatdozent Dr. **Hauptfleisch**: beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Reitzenstein**: 1) Über organische Reaktionen wöchentlich 2stündig, Freitag nach Übereinkunft im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim); 2) Die Anfänge der Alchimie, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 2—3 Uhr (bezw. nach Übereinkommen) im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (publice).

Privatdozent Dr. **Ley**: Anwendung der Jonentheorie auf die analytische Chemie, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 2—3 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr (privatim) im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts.

K ü n s t e .

In der Tonkunst, sowohl Instrumental- als Vokalmusik, wird in der kgl. Musikschule unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Choral lehrt: Domvikar Karl Kraus.

Fecht-Unterricht: Michael Schmitt.

Turn-Unterricht: Bernhard Reitmaier.

Universitäts - Attribute.

Zutritt zu denselben in den hier angegebenen Stunden.

Der akademische Gottesdienst findet alle Sonn- und Feiertage vormittags 10 Uhr in der Universitätskirche, Neubaustrasse 9, statt. Die Bibliothek, Domerschulstrasse 16 I, ist geöffnet an jedem Werktag, und zwar:

a) der Lesesaal:

1. Im Semester von 9—12, und ausserdem Montag bis Freitag von 5—7 Uhr;
2. In den Ferien (d. h. 23. Dezember bis 2. Januar, 16. März bis 14. April, Samstag vor bis Dienstag nach Pfingsten, und 1. August bis 20. Oktober) von 9—12 Uhr.

b) das Ausleihezimmer (für das Abholen und Zurückbringen der Bücher):

1. Im Semester von 11—12 Uhr, und ausserdem Montag bis Freitag von 5—7 Uhr.
2. In den Ferien von 11—12 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität (im alten Universitätsgebäude Domerschulstrasse Nr. 16):

1. Die Bibliothek und das Kupferstichkabinet — Parterre erster Eingang rechts — können jeden Montag und Donnerstag nachmittags von 2—4 Uhr benützt werden.
2. Die Verleihung von Büchern findet Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr statt.
3. Die Kunstsammlungen können jeden Wochentag von 10—12 Uhr besichtigt werden; Anmeldungen im Kupferstichkabinet.
4. An Sonn- und Feiertagen, sowie während der Universitätsferien sind die Sammlungen geschlossen; jedoch können

Fremde dieselben jederzeit besichtigen, wenn sie sich an den Hausmeister und Diener Schramm wenden.

Das physikalische Institut, Pleicherring 8, am Samstag von 2—4 Uhr.

Das technologische Institut, Koellikerstrasse 2, am Samstag von 10—12 Uhr.

Das chemische Institut, Pleicherring 11, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung, Klinikstrasse 1, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die Sammlung des zoologisch-zootomischen Instituts, Pleicherring 10, am Mittwoch von 2—3 Uhr.

Das mineralogisch-geologische Institut, Domerschulstrasse 16/III, am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten, Klinikstrasse 1, ist täglich von morgens bis abends geöffnet; die Benützung des Herbariums ist im Einvernehmen mit dem Konservator, der Zutritt in die Glashäuser ist auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche vom Direktor vergeben werden.

Die anthropotomische Sammlung, Koellikerstrasse 6, am Montag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium, Juliuspromenade 17, am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte, Domerschulstrasse 16, am Samstag von 2—4 Uhr.

Die Feier des 320. Stiftungstages der Universität wird am 11. Mai 1901 abgehalten.

STUNDENPLAN.

Übersicht der Vorlesungen

(Die eingeklammerten Ziffern geben

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr. Dr. Kihn: Kirchenrecht (6). Dr. Goepfert: Pastoral (1). Dr. Schell: Apologetik (5).	8—9 Uhr. Dr. Mayer: Deutsche Rechtsgeschichte(6). Dr. Jaeger: Civilprozessrecht (6).
9—10 Uhr. Dr. v. Scholz: Erklärung des Propheten Jesaias (4). Dr. Goepfert: Homiletisches Seminar (1). Dr. Schell: Apologeticum practicum (1). Dr. Weber: Erklärung des Markusevan- geliums (4). — Einleitung in das neue Testament (1). Dr. Merkle: Kirchengeschichte (1).	9—10 Uhr. Dr. v. Burckhard: Recht des bürgerl. Gesetzbuches (5) Dr. Schanz: Volkswirtschaftl. Seminar (1). Dr. Piloty: Bayerisches Staatsrecht (5).

nach den Tagesstunden.

die wöchentliche Stundenzahl an.)

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr.	8—9 Uhr.	8—9 Uhr.
Dr. v. Koelliker, Excell.: Praktikum in mikroskopischen Arbeiten. Dr. v. Leube: Mediz. Klinik und Kinderklinik (5). Dr. Hofmeier: Geburtshilf. gynäkol. Klinik um 8¹/₂ beginnd. (1). Dr. Stöhr: Präparierübung., gemeinschaftlich mit Dr. Schultze, Dr. Sobotta und Dr. Kotzenberg (6). Dr. Michel: Pathologie u. Therapie d. Zahn- u. Mundkrankheit. I.(4). — Zahnärztliches Colloquium (1).	Dr. Jolly: Über älteste Geschichte d. indogerm. Völker (4). — Sanskritkursus (1). Abbé Verdaud: Exercices de diction (1). Dr. Stangl: Plautus' Trinummus (4). — Philolog. Proseminar (2).	Dr. Voss: Analytische und synth. Geometrie der Kegelschnitte (4). — Math. Seminar (1). Dr. Hantzsch: Chemisches Praktikum mit Dr. Wislicenus. Dr. Ley: Anwendung der Jonentheorie auf die analyt. Chemie (1).
9—10 Uhr.	9—10 Uhr.	9—10 Uhr.
Dr. v. Koelliker, Excell.: Praktikum in mikroskopischen Arbeiten. Dr. Schönborn: Chirurg. Klinik, um 9¹/₂ Uhr beginnend (6). Dr. v. Leube: Medizinische Klinik und Kinderklinik bis 9¹/₂ Uhr (5). Dr. Hofmeier: Geburtshilf. gynäkol. Klinik bis 9¹/₂ Uhr (1). Dr. Stöhr: Präparier-Übungen, wie von 8 bis 9 Uhr (6). Dr. Rosenberger: Theor.-prakt. Kurs der Chirurgie (2).	Dr. v. Schanz: Geschichte u. Encyclopädie der Philologie (4). Dr. Jolly: Sanskritkursus (1). Dr. Henner: Bayer. Geschichte (4). Abbé Verdaud: Exercices de diction (1). Dr. Förster: Geschichte der engl. Literatur (3).	Dr. Prym: Differentialrechnung (4). — Unterseminar (1). — Oberseminar (1). Dr. Voss: Analyt. Mechanik (4). — Math. Seminar (1). Dr. Hantzsch: Chemisches Praktikum; wie von 8—9 Uhr.

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.
10—11 Uhr. Dr. Kihn: Patrologie (1). Dr. Abert: Dogmatik I (5).	10—11 Uhr. Dr. v. Burckhard: Recht des bürgerlichen Gesetzbuches (5). Dr. Schanz: Nationalökonomie (5). — Volkswirtschaftl. Seminar (1).
11—12 Uhr. Dr. Kihn: Patrologie (1). Dr. Goepfert: Besondere Moraltheologie (5). — Homilet. Seminar (1). Dr. Stahl: Philosoph. Propädeutik (4).	11—12 Uhr. Dr. Finger: Deutsches Strafrecht (1). — Deutsches Strafprozessrecht (5). Dr. Piloty: Reichsstaatsrecht (4).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
10—11 Uhr. Dr. v. Koelliker, Excell.: Praktikum in mikroskop. Arbeiten. Dr. v. Rindfleisch: Pathol.-histol. Kurs (2). Dr. Schönborn: Chirurgische Klinik (6). Dr. Stöhr: Anatomie I. Vorlesung (1). — Präparierübung, wie von 8—9 Uhr (6). Dr. v. Frey: Physiologie des Stoffwechsels (5). Dr. Schultze: Knochenbänder- und Muskellehre (5). Dr. Rosenberger: Theor.-prakt. Kurs der Chirurgie (2). Dr. Borst: Anleitung zu eigenen Arbeiten (6). Dr. Michel: Kursus d. zahnärztl. Technik (6). — Kursus der Zahnfüllungsmethoden (6).	10—11 Uhr. Dr. v. Schanz: Philol. Seminar (2). Dr. Brenner: Deutsches Seminar (2). Dr. Stölzle: Logik (4). Dr. Henner: Historisches Seminar (1). Dr. Wolters: Geschichte der griech. Kunst (4). — Archäol. Übungen (1). Dr. Regel: Länderkunde von Nord- und West-Europa (4). — Geograph. Übungen (1). Dr. Förster: Einführung in das wissenschaftliche Studium d. Englischen (3).	10—11 Uhr. Dr. Prym: Theorie d. Funktion einer komplexen Veränderlichen (4). — Unterseminar (1). — Oberseminar (1). Dr. Hantzsch: Chemisches Praktikum; wie von 8—9 Uhr.
11—12 Uhr. Dr. v. Koelliker, Excell.: Praktikum in mikroskop. Arbeiten. Dr. v. Rindfleisch: Allgem. Pathologie (4). Dr. Schönborn: Chirurg. Poliklinik (1). Dr. Hofmeier: Geburtshilf. gynäkol. Klinik (3). — Geburtsh. gynäk. Untersuchungskurs (2). Dr. Kunkel: Arzneimittel- u. Verordnungslehre (1). Dr. Stöhr: Anatomie I. Demonstration (1). — Präparierübung, wie von 8—9 Uhr (6). Dr. Hess: Ophthalmolog. Klinik u. Poliklin. (3). Dr. Rosenberger: Über Unfallerkkrankgn. (1). — Theor.-prakt. Kurs d. Chirurgie (2). Dr. Borst: Anleitung zu eigenen Arbeiten (6).	11—12 Uhr. Dr. Wilcken: Geschichte der röm. Kaiserzeit (4). Dr. Brenner: Geschichte der altdutschen Literatur (4). Dr. Henner: Historisches Seminar (1). Dr. Schneegans: Histor. Grammatik d. franz. Sprache (5). Dr. Wolters: Archäolog. Übungen (1). Dr. Regel: Geograph. Übungen (1). Dr. Marbe: Logik (4). — Humes Untersuchung über d. menschl. Verstand (1).	11—12 Uhr. Dr. Hantzsch: Chemisches Praktikum; wie von 8—9 Uhr. Dr. Boveri: Zoologie I (5). Dr. Beckenkamp: Mineral. Übungen (1). Dr. Medicus: Gerichtliche Chemie (2). Dr. Selling: Elektrizität und Magnetismus (4). Dr. Tafel: Einführung in die physikal. Chemie (2).

Theologische Fakultät.

11—12 Uhr.

12—1 Uhr.

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.

11—12 Uhr.

12—1 Uhr.

Dr. Schanz: Finanzwissenschaft (5).
Dr. Finger: Deutsches Strafrecht (6).

2—3 Uhr.

Dr. v. Scholz: Hebräische Grammatik
(1).

Dr. Abert: Eschatologie (2).

Dr. Weber: Einleitung in das neue
Testament (1).

Dr. Braun: Koptische Grammatik (2).

— Einführung in die arab. Poesie (2).

2—3 Uhr.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
11—12 Uhr. Dr. Michel : Kursus d. zahn- ärztl. Technik (6). — Kursus der Zahnfül- lungsmethoden (6).	11—12 Uhr.	11—12 Uhr.
12—1 Uhr. Dr. v. Rindfleisch : Pathol.- histol. Kurs (2). Dr. Hofmeier : Geburts- hilfl.-gynäkol. Klinik (1). Dr. Stöhr : Anatomie I. Vor- lesung (4). — Anatomie I. Demon- stration (1). — Präparierübung, wie von 8—9 Uhr (6). Dr. Hess : Ophthalmolog. Klinik u. Poliklinik bis ³ / ₄ 1 (1). Dr. Matterstock : Mediz. Poliklinik u. ambnl. Kinderklinik (4). Dr. Michel : Poliklinik u. Extraktionskurs (6).	12—1 Uhr. Dr. Wilcken : Einführung in die griechische Papyruskunde (2).	12—1 Uhr. Dr. Beckenkamp : Mine- ralogie (5). — Mineral. Übungen (1).
2—3 Uhr. Dr. v. Koelliker , Excell.: Praktikum in mikro- skop. Arbeiten. Dr. Stöhr : Präparierübung, wie von 8—9 Uhr (5). Dr. Lehmann : Kurs der hyg. Untersuchungsmethoden (1). Dr. v. Frey : Physiol. Üb- ungen (1). Dr. Matterstock : Medi- zinische Poliklinik u. ambulante Kinder- klinik (2). Dr. Schultze : Topograph. Anatomie (1). — Prakt.-anat. Collo- quium (1). Dr. Seifert : Klinik für Haut- u. Geschlechts- krankheiten (1). Dr. Sommer : Allgemeine Physiologie (2).	2—3 Uhr.	2—3 Uhr. Dr. Hantzsch : Chemisches Praktikum, wie von 8—9 Uhr. — Chemisches Prakti- kum für Mediziner mit Dr. Wislicenus (2). Dr. Wislicenus : Ergän- zung zum Mediziner- Praktikum (1). Dr. Spemann : Entwick- lungsphysiolog. Pro- bleme (1). Dr. Reitzenstein : Anfänge der Alchemie (1). Dr. Ley : Anwendung der Jonentheorie auf die anal. Chemie (1).

Theologische Fakultät.

3—4 Uhr.

- Dr. **Göpfert**: Pastoral (3).
Dr. **Merkle**: Kirchengeschichte (3).
Dr. **Stahl**: Philosoph. Propädeutik (1).
Dr. **Faulhaber**: Textkrit. und metrische
Erklärung der Cantica des alten
Testaments (1).

4—5 Uhr.

- Dr. **Schell**: Idee und Geschichte der
christl. Kunst (2).
Dr. **Faulhaber**: Die religiösen und so-
zialen Altertümer der Bibel (2).

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.

3—4 Uhr.

- Dr. **v. Burckhard**: Praktische Übungen
im bürgerl. Recht (1).
Dr. **Mayer**: Übungen im bürgerl. Recht
und Handelsrecht (1).
— Bürgerl. Recht II. (2).
Dr. **Knapp**: Strafrechtspraktikum (1).

4—5 Uhr.

- Dr. **v. Burckhard**: Praktische Übungen
im bürgerl. Recht (1).
Dr. **Mayer**: Übungen im bürgerl. Recht
und Handelsrecht (1).
— Bürgerl. Recht II. (2).
Dr. **Meurer**: Einführung in die Rechts-
wissenschaft (3).
Dr. **Knapp**: Strafrechtspraktikum (1).

Medizinische Fakultät.

- 3—4 Uhr.
- Dr. v. Koelliker, Excell.: Praktikum in mikroskop. Arbeiten.
- Dr. Kunkel: Toxikologie (2)
- Dr. Stöhr: Präparier-Übungen, wie von 8 bis 9 Uhr (5).
- Dr. Lehmann: Kurs der hyg. Untersuchungs - Methoden (1).
- Dr. Rieger: Psychiatrische Klinik (5).
- Dr. v. Frey: Physiologische Übungen (1).
- Dr. Riedinger: Frakturen und Luxationen (2). — Klin. Propädeutik (3).
- Dr. Hoffa: Lehre d. Frakturen, Luxationen u. Verbände (2).
- Dr. Seifert: Klinik für Haut. u. Geschlechtskrankheiten (2).
- Dr. Stumpf: Allgem. gerichtl. Medizin (2)
- Dr. Nieberding: Diagnost. Kurs der Gynäkologie (3).
- Dr. Borst: Pathol.-anatom. Diagnostik (4).
- Dr. Stubenrath: Colloquium (1).
- Dr. Dieudonné: Schiffs- u. Tropenhygiene (1).
- Dr. Michel: Kurs d. zahn-ärztl. Technik (6). — Kurs der Zahnfüllungsmethoden (6).

- 4—5 Uhr.
- Dr. v. Koelliker, Excell.: Praktikum in mikroskop. Arbeiten.
- Dr. Schönborn: Allgem. chirurg. Pathologie und Therapie (4).
- Dr. Stöhr: Präparier-Übungen, wie von 8 bis 9 Uhr (5).
- Dr. Lehmann: Hygiene I (4). — Kurs der hyg. Untersuchungsmethod. (1).

Philosophische Fakultät.

Philolog.-histor. Sektion.

- 3—4 Uhr.
- Dr. Rötteken: Literaturgeschichte der deutschen Romantik (4). — Deutsch. Seminar (1).

- 4—5 Uhr.
- Dr. Stölzle: Metaphysik (4).
- Dr. Chroast: Historisch. Seminar (1).
- Dr. Rötteken: Deutsches Seminar (1).

Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.

- 3—4 Uhr.
- Dr. Hantzsch: Chemisches Praktikum, wie von 8—9 Uhr. — Chemisches Praktikum für Mediziner mit Dr. Wislicenus (2).
- Dr. Wien: Exper. Physik I (5).

- 4—5 Uhr.
- Dr. Kraus: Botanik I (5).
- Dr. Hantzsch: Chemisches Praktikum, wie von 8—9 Uhr. — Chemisches Praktikum für Mediziner mit Dr. Wislicenus (2).
- Dr. Selling: Höhere Arithmetik (4).

Theologische Fakultät.

4—5 Uhr.

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.

4—5 Uhr.

5—6 Uhr.

5—6 Uhr.

Dr. Meurer: Kathol. und protestant.
Kirchenrecht (5).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
4—5 Uhr.	4—5 Uhr.	4—5 Uhr.
Dr. Hess: Funktionsprüfungen des Auges (3).		
Dr. v. Frey: Physiologisch-chem. Übungen (1).		
Dr. Geigel: Spezielle Patholog.u. Therapie (4).		
Dr. Müller: Praktikum d. klin. Chemie u. Mikroskopie (1).		
Dr. Borst: Anleitung zu eigenen Arbeiten (5).		
Dr. Stubenrath: Gerichtl. med. Kasuistik (2).		
— Colloquium (1).		
Dr. Weygandt: Hirn und Seele (1).		
— Kriminalpsychologie (1).		
Dr. Michel: Kurs d. zahn-ärztl. Technik (6).		
— Kurs der Zahnfüllungsmethoden (6).		
5—6 Uhr.	5—6 Uhr.	5—6 Uhr.
Dr. v. Koelliker, Excell.: Praktikum in mikroskop. Arbeiten.	Dr. Wilcken: Historisches Seminar (1).	Dr. Hantzsch: Anorganische Chemie (5).
Dr. v. Rindfleisch: Patholog.-histol. Kurs (2).	Dr. Külpe: Psychologie (4).	
Dr. v. Leube: Mediz. Klinik u. Kinderklinik (1).	Dr. Schneegans: Roman.-engl. Seminar (1).	
— Anatom. - physiolog. Grundlagen der spez. Pathologie und Therapie (2).	Dr. Förster: Neuenglische Sprachübungen (2).	
— Diagn. Übungen (1).	Dr. Chroust: Allgem. Geschichte Europas (4).	
Dr. Hofmeier: Geburtshilf. Operationskurs (4).	— Historisches Seminar (1).	
Dr. Lehmann: Kurs der hyg. Untersuchungsmethoden (1).	Dr. Petsch: Goethe's Faust II. (1).	
Dr. v. Frey: Physiol.-chem. Übungen (1).		
Dr. Kirchner: Poliklinik ü. Ohrenkrankheit. (3)		
Dr. Geigel: Physikal. Heilmethoden (1).		
— Meteorologie u. Klimatologie (1).		
Dr. Müller: Praktikum d. klin. Chemie u. Mikroskopie (1).		

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
5—6 Uhr.	5—6 Uhr.
6—7 Uhr. Dr. Schell: Ursprünge, Ziele, Schicksale des Christentums (1). Dr. Braun: Muhammed und der Islam (1).	6—7 Uhr. Dr. Meurer: Eherecht. Dr. Jaeger: Familienrecht (2). — Civilprozesspraktikum (1).
7—8 Uhr.	7—8 Uhr. Dr. Jaeger: Familienrecht (2). — Civilprozesspraktikum (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
5—6 Uhr.	5—6 Uhr.	5—6 Uhr.
Dr. Borst : Anleitung zu eigenen Arbeiten (5).		
Dr. Stubenrath : Colloquium (1).		
Dr. Michel : Kurs d. zahn-ärztl. Technik (6).		
— Kurs d. Zahnfüllungsmethoden (6).		
6—7 Uhr.	6—7 Uhr.	6—7 Uhr.
Dr. v. Koelliker , Excell. mit Dr. Stöhr : Mikroskop. Kurs der normalen Gewebelehre (2).	Dr. Wilcken : Historisches Seminar (1).	Dr. Medicus : Chem. Technologie (4).
Dr. Kunkel : Arzneimittel- u. Verordnungslehre (4).	Dr. Külpe : Erkenntnistheoret. Probleme (1).	Dr. Selling : Beschreib. Astronomie (1).
— Ergänzung, hierzu (1).	Dr. Henner : Anfänge des deutsch. Städtewesens (1).	Dr. Wislicenus : Analyt. Chemie (3).
Dr. Matterstock : Untersuchungsmethod. (2).	Dr. Schneegans : Rom.-englisches Seminar (1).	
Dr. Schultze : Topograph. Anatomie d. Brust etc. (2).	— Dante und die göttl. Komödie (1).	
Dr. Hoffa : Die wichtigsten Kapitel d. orthopäd. Chirurgie (1).	Dr. Roetteken : Entwicklung der deutschen Literatur (1).	
Dr. Seifert : Kurs der Rhinoskopie und Laryngoskopie (2).	Dr. Petsch : Goethe's Leben und Werke (4).	
Dr. Nieberding : Theoret. Geburtshilfe (4).		
Dr. Sobotta : Repetitorium (1).		
Dr. Stubenrath : Die Prostitution (1).		
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
Dr. v. Koelliker mit Dr. Stöhr : Mikroskop. Kurs der normalen Gewebelehre (2).		
Dr. Kunkel : Receptierkurs mit Demonstrationen (1).		
Dr. Matterstock : Untersuchungs-Methoden (2).		

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS
SÄMTLICHER
PROFESSOREN UND DOZENTEN
MIT
ANGABE DER WOHNUNG.

- Dr. *Abert*, Friedrich, ordentl. Professor, Exerzierplatz 4¹/₂/II.
Dr. *Arens*, Karl, Privatdozent, Juliuspromenade 11.
Dr. *Beckenkamp*, Jacob, ordentl. Professor, Sanderglaxisstr. 40/II.
Dr. *Borst*, Max, Privatdozent, Pleicherglaxisstrasse 20/II.
Dr. *Boveri*, Theodor, ordentl. Professor, Pleicherglaxisstr. 8/0.
Dr. *Braun*, Oskar, ausserordentl. Professor, Sander Ring 6/III.
Dr. *Brenner*, Oskar, ordentl. Professor, Sanderglaxisstrasse 36/III.
Dr. *Burckhard*, Georg, Privatdozent, Eichhornstr. 7.
Dr. *von Burckhard*, Hugo, ordentl. Professor, Friedensstrasse 27.
Dr. *Chroust*, Anton, ausserordentl. Prof., Sieboldstrasse 1/I.
Dr. *Des Coudres*, Theodor, ausserordentl. Professor.
Dr. *Dieudonné*, Adolf, Privatdozent, kgl. Stabsarzt, Pleicherring 7.
Dr. *Ehrenburg*, Karl, Privatdozent, Paradeplatz 4/II.
Dr. *Faulhaber*, Michael, Privatdozent, Herrnstrasse 3.
Dr. *Fick*, Adolf, ordentl. Professor, Pleicherglaxisstrasse 12.
Dr. *Finger*, Augustin, ordentl. Professor, Randersackererstr. 22¹/₄ I,
vom 1. Juli 1901 ab Sanderglaxisstrasse 41/II.
Dr. *Förster*, Max, ausserordentl. Professor, Friedenstrasse 61/I.
Dr. *von Franqué*, Otto, ausserord. Professor, Ludwigstr. 16/II.
Dr. *von Frey*, Max, ordentl. Professor, Pleicher Ring 9/I.
Dr. *Geigel*, Rich., ausserordentl. Professor, Friedenstr. 3/I.
Dr. *Göpfert*, Franz Adam, ordentl. Prof., Franz Ludwigstr. 15/II.
Dr. *Grasberger*, Lorenz, ordentl. Professor, Marktplatz 3/I.
Dr. *Hantzsch*, Arthur, ordentl. Professor, Pleicher Ring 11.
Dr. *Hauptfleisch*, Paul, Privatdozent, Frankfurterstr. 12/0 (beurlaubt).

- Dr. *Helfreich*, Friedrich, ausserord. Professor, Hauger Ring 9/II.
Dr. *Henner*, Theodor, ordentl. Professor, Domerschulstrasse 15/I.
Dr. *Hess*, Karl, ordentl. Professor, Pleicher Glacisstrasse 1/I.
Dr. *Hoffa*, Albert, ausserordentl. Professor, Sieboldstrasse 8.
Dr. *Hofmeier*, Max, ordentl. Professor, Schönleinstrasse 4.
Dr. *Jaeger*, Ernst, ordentl. Professor, Hofpromenade 1.
Dr. *Jolly*, Julius, ordentl. Professor, Sonnenstrasse 5.
Dr. *Kihn*, Heinrich, ordentl. Professor, Traubenstrasse 27, Eck
der Franz-Ludwigstrasse.
Dr. *Kirchner*, Wilhelm, ausserord. Professor, Ebrachergasse 2.
Dr. *Knapp*, Hermann, Privatdozent, Huttenstr. 9/II.
Dr. *von Koelliker*, Albert, ordentl. Professor, Hofstrasse 5/II.
Dr. *Kraus*, Gregor, ordentl. Professor, Hauger Ring 1/II.
Dr. *Külpe*, Oswald, ordentl. Professor, Sanderglacisstrasse 1.
Dr. *Kunkel*, Adam Joseph, ordentl. Professor, Pl. Glacisstr. 1/II.
Dr. *Lehmann*, Karl Bernh., ordentl. Prof., Pleicherglacisstr. 11/II.
Dr. *von Leube*, Wilhelm Olivier, ordentl. Professor, Herrnstrasse 2/I.
Dr. *Ley*, Heinrich, Privatdozent, Pleicher Ring 11.
Dr. *Marbe*, Karl, Privatdozent, Randersackererstrasse 22 $\frac{1}{2}$ /0.
Dr. *Matterstock*, Georg, ausserord. Prof., Eichhornstrasse 32/I.
Dr. *Mayer*, Ernst, ordentl. Professor, Randersackererstrasse 35.
Dr. *Medicus*, Ludwig, ordentl. Professor, Semmelstrasse 72/II.
Dr. *Merkle*, Sebastian, ordentl. Professor, Sanderring 4/II.
Dr. *Meurer*, Christian, ordentl. Professor, Alleestrasse 2/I.
Dr. *Michel*, André, prakt. Zahnarzt, Wilhelmstr. 3/I.
Dr. *Müller*, Johannes, Privatdozent, Schönbornstrasse 3.
Dr. *Neudecker*, Georg, Privatdozent, Rennwegerglacisstr. 3/II.
Dr. *Nieberding*, Wilhelm, Privatdozent, Theaterstrasse 9.
Dr. *Petsch*, Robert, Privatdozent, Mergentheimerstrasse 24/II.
Dr. *Piloty*, Robert, ordentl. Professor, Pleicher Glacisstrasse 9/II.
Dr. *Prym*, Friedrich, ordentl. Professor, Schweinfurterstrasse 3 $\frac{1}{4}$.
Dr. *Regel*, Fritz, ausserordentlicher Professor, Weingartenstr. 37/I.
Dr. *Reitzenstein*, Fritz, Privatdozent, Friedenstr. 5/0.
Dr. *Riedinger*, Ferdinand, ausserord. Prof., Ludwigstrasse 13.
Dr. *Rieger*, Conrad, ordentl. Prof., Am Schalksberg.
Dr. *von Rindfleisch*, Gg. Eduard, ordentl. Prof., Schönleinstrasse 3.

- Dr. *Roetteken*, Hubert, ausserord. Professor, Sophienstrasse 14/0.
Dr. *Rosenberger*, Johannes Andreas, ausserordentl. Professor,
Grabenberg 1/I.
Dr. *Schanz*, Georg, ordentl. Professor, Sander Ring 5/II.
Dr. *von Schanz*, Martin, ordentl. Professor, Sanderglaxisstr. 24.
Dr. *Schell*, Herman, ordentl. Professor, Friedenstrasse 25.
Dr. *Schneegans*, Heinrich, ordentl. Professor, Franzludwigstr. 16.
Dr. *Schönborn*, Karl, ordentl. Professor, Paradeplatz 4/I.
Dr. *von Scholz*, Anton, ordentl. Professor, Ottostrasse 12/I.
Dr. *Schultze*, Oskar, ausserord. Professor, Pleicherglaxisstr. 10/II.
Dr. *Seifert*, Otto, ausserordentl. Professor, Friedenstrasse 31.
Dr. *Selling*, Eduard, ausserord. Professor, Maistrasse 4/II.
Dr. *Sobotta*, Johannes, Privatdozent, Pleicherglaxisstrasse 2/III.
Dr. *Sommer*, Georg, Privatdozent, Semmelstrasse 87/I.
Dr. *Spemann*, Hans, Privatdozent, Pleicherglaxisstrasse 11/III.
Dr. *Stahl*, Ignaz, Prof. honor., Kettengasse 2.
Dr. *Stangl*, Thomas, ausserordentl. Professor, Friedenstrasse 28.
Dr. *Stöhr*, Philipp, ordentl. Professor, Maxstrasse 1/II.
Dr. *Stölzle*, Remigius, ordentl. Professor, Amalienstrasse 3/II.
Dr. *Stubenrath*, Franz Kasimir, Privatdozent, Schillerstrasse 2.
Dr. *Stürzinger*, Jakob, ordentl. Professor, Gerbrunnerstrasse 1.
Dr. *Stumpf*, Julius, ausserordentl. Professor, Weingartenstr. 37/II.
Dr. *Tafel*, Julius, ausserordentl. Professor, Haugerring 13¹/₂/I. 1.
Dr. *Unger*, Gg. Friedr., ordentl. Professor, Sander Ring 3/II.
Dr. *Voss*, Aurel, ordentl. Professor, Sanderglaxisstrasse 31/I.
Dr. *Weber*, Valentin, ordentl. Professor, Friedenstrasse 47/III.
Dr. *Weygandt*, Wilhelm, Privatdozent, Maxstrasse 1/0.
Dr. *Wien*, Wilhelm, ordentl. Professor, Pleicher Ring 8.
Dr. *Wilcken*, Ulrich, ordentl. Professor, Rottendorferstrasse 4/II.
Dr. *Wislicenus*, Wilhelm, ausserordentl. Professor, Pleicherglaxis-
strasse 10/III.
Dr. *Wolters*, Paul, ordentl. Professor, Neubaustrasse 32/II.
-